

## SOSSENHEIMER SPITZEN

### Auf dem Weg zur Kinderkrankheit von Mathias Schlosser

Irgendwie erschreckt man ja doch, wenn man die aktuellen Inzidenzzahlen liest und hört. In Frankfurt liegt der Wert jetzt bei 2.395 und wir erinnern uns alle noch an die Zeit, als eine Inzidenz von 35 als katastrophal galt.

Doch Corona ist nicht gleich Corona. Die Situation hat sich seit dem Ausbruch vor zwei Jahren gravierend verändert. Das liegt vor allem an den gut wirksamen Impfstoffen, die die Geimpften sicher vor schweren Verläufen schützen. Praktisch alle Patientinnen und Patienten (94 Prozent) auf den Intensivstationen haben keinen vollständigen Schutz mit drei Impfungen. Da muss man wirklich nicht mehr diskutieren, ob eine Impfung sinnvoll ist.

Ein tieferer Blick auf die vielen Neuansteckungen zeigt ebenfalls, dass sich das Geschehen komplett verlagert hat. Waren es am Anfang vor allem ältere Menschen, die sich das Virus einfinden und dann auch in großer Zahl schwer erkrankten, sind es heute größtenteils Kinder, die sich infizieren. Unter den 5- bis 14-Jährigen liegt die 7-Tage-Inzidenz in Frankfurt bei sagenhaften 5.537. Die meisten haben aber einen milden Verlauf und kaum Symptome.

Covid-19 hat also einen großen Teil seines Schreckens verloren. Natürlich müssen wir weiter wachsam sein, aber trotz der gewaltigen Zahl von Neuansteckungen ist das Schlimmste wohl überstanden.



**Schweineerei.** Spaziergänger im Sossenheimer Unterfeld sollten ein wenig Vorsicht walten lassen. In der Verlängerung zur Sossenheimer Riedstraße flanieren gelegentlich auch Schwarzkittel auf vier Beinen. In jüngster Zeit werden immer wieder einmal Wildschweine gesichtet, die auf den Wegen des beliebten Sossenheimer Naherholungsgebiets relativ ungeniert unterwegs sind. Eine Begegnung mit den eher scheuen Tieren ist zwar in der Regel ungefährlich, doch Wildschweine wiegen immerhin bis zu 100 Kilo und sind erstaunlich schnell. *mk/Foto: privat*

## Flucht von der Unfallstelle

In der Nacht von Samstag auf Sonntag kam es in Sossenheim zu einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen.

Ein 29-jähriger Mann wurde dabei schwer verletzt und kam in ein Krankenhaus. Insgesamt fünf Personen sollen nach dem Unfall zu Fuß geflüchtet sein. Nach derzeitigen Erkenntnissen war ein mit vier Personen besetzter Peugeot gegen 23.40 Uhr auf der Westerbachstraße von Rödelheim kommend in Richtung Sossenheim unterwegs. In Höhe der Hausnummer 141 kollidierte das Fahrzeug aus bislang ungeklärter Ursache mit einem in gleicher Richtung fahrenden Opel, der mit zwei Personen besetzt war. Durch den Zusammenstoß kam der Opel nach links ab und prallte auf zwei am Fahrbahnrand geparkte Pkw der Marke Mercedes.

Beide Fahrzeuge kamen schließlich zum Stillstand. Anschließend sollen der bisher unbekannte Fahrer des Peugeot sowie drei unbekannte Mitfahrer zu Fuß in Richtung Wilhelm-Fay-Straße geflüchtet sein. Der ebenfalls unbekannte Fahrer des verunfallten Opel konnte von Zeugen nicht wahrgenommen werden, muss sich aber ebenso nach dem Unfall unerlaubt entfernt haben.

### Schwerverletzter blieb zurück

Lediglich der schwer verletzte Beifahrer, 29 Jahre alt, verblieb am Unfallort und kam später zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus. An dem Unfall beteiligten Fahrzeugen entstand zum Teil erheblicher Sachschaden. Sowohl der Peugeot als auch der Opel waren nicht mehr fahrbereit. Sie wurden abgeschleppt und sichergestellt.

Bei den geflüchteten Personen soll es sich um dunkel gekleidete Männer gehandelt haben. Die Ermittlungen zur Unfallursache und dem genauen Unfallhergang dauern an.

Zeugen, die Hinweise zum Unfallgeschehen und zu den geflüchteten Fahrern sowie Mitfahrern geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei unter der Telefonnummer 069/755-11700 zu melden. **pol**

# Aus Liebe zum Verein

Das „Eintracht-Haus“ in der Westerbachstraße ist ein echter Hingucker in Sossenheim

In der Westerbachstraße hat das Künstlerkollektiv „Frankfurterfarben“ im Herbst 2021 ein Haus beinahe vollständig mit Eintracht-Motiven bemalt und es zu einem der auffälligsten Gebäude in Sossenheim gemacht.

Der Prozess bis zu dem fertig bemalten Haus, das man in der Westerbachstraße 179 bewundern kann, hat länger gedauert, als man denkt. „Die Idee entstand schon im September 2020“, berichtet der Hausbesitzer,

ein Handwerker aus Sossenheim, der auch großer Eintracht-Fan ist. Das Projekt wurde über ein ganzes Jahr lang geplant und vorbereitet. Von September bis kurz vor Weihnachten wurden die Skizzen dann auf die Hauswände übertragen.

Viele Leute sind beeindruckt von dem bemalten Gebäude. Die Eintracht-Fans zeigen auch im Internet Anerkennung. Das liegt zum größten Teil auch daran, dass die Wände aussehen wie Fotos. Sie zeigen die Unterstützung, die die Eintracht Fans den

Fußballern im Stadion geben wollen. Das Haus sagt mit mehreren Sprüchen, wie zum Beispiel „Tot gesagte leben länger“, dass die Fans stolz auf ihren Verein sind. Zudem soll das Graffiti auch bedeuten, dass die Fans trotz der Corona-Pandemie noch da sind und sobald es möglich ist auch wieder stark zurück ins Stadion kommen wollen. „Ich fand es einfach schade, dass es während der Pandemie überhaupt keine Fankultur mehr gab und wollte ein Zeichen setzen“, sagt der Hausbesitzer.

Die vordere Seite des Hauses zeigt eine Szene aus dem DFB-Pokal-Finale von 2018. Zu sehen ist die Pyroshow in der Fankurve, die zu Beginn der zweiten Halbzeit stattfand. Auf der Seite steht in Großbuchstaben „Ohne

die Kurve ist alles nichts“. Auf der Rückseite des Hauses ist eine Nahaufnahme der hochgereckten Fanschals zu sehen. Darunter ist noch ein Zaunbanner mit dem Adler zu entdecken.

Das Kunstwerk ist ein feines Graffiti und wurde von dem Künstlerkollektiv „Frankfurterfarbe“ gemalt. Die Gruppe ist dafür bekannt Eintracht-Motive auf Hauswände zu bringen. In der Westerbachstraße wurde erstmals ein ganzes Haus bemalt.

In dem kleinen Gebäude sind nur Geschäfts- und Büroräume und keine Wohnungen. Die Mieter äußerten sich bisher nicht negativ zu der Bemalung. Und der Hausbesitzer ist sich sicher: „Ich glaube nicht, dass da jemand eine Bayern-Fahne raushängen wird.“ **Ida Wallentin**

**Barankauf Pkw und Busse**  
- trotz Corona - in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.  
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

**Privater Sammler  
mit jahrelanger Erfahrung**

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.

Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.  
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr  
Tel. 0 61 96 / 40 25 265

**Achtung! Achtung!**

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Taschen, Briefmarken, Bücher, Alte Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.

100% seriös. Kostenlose Werteschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069/25718443



An der Seite ist die Pyroshow zu sehen, die die Eintracht-Fans beim DFB-Finale 2018 im Berliner Olympiastadion zeigten. Foto: Wallentin



„Ohne die Kurve ist alles nichts“ steht in großen Lettern an der Westerbachstraße. Der Hausbesitzer ist echter Eintracht-Fan. Foto: Wallentin

... freecall  
0800 / 7455365

**Westerbach  
Apotheke**  
JOCHEN WIECHULA

Das E-Rezept.  
Wir sind bereit.  
Für Sie ✓

Wir erstellen digitale  
EU - Impffertifikate für Sie!  
Schauen Sie in und  
bestellen Sie auch über  
unseren Webshop!

Westerbachstraße 293 kontakt@westerbach-apotheke.de Tel.: 069 - 934 97 70  
65936 Frankfurt am Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 9774

# Ortsbeirat soll eine Lösung finden

Anwohner der Montabaurer Straße beklagen sich über zahlreiche Strafzetteln



Halb auf dem Gehweg zu parken ist in der Montabaurer Straße nicht erlaubt, obwohl es auf beiden Seiten seit vielen Jahren gängige Praxis der Anwohner ist. In jüngster Zeit verteilt die Stadtpolizei Strafzetteln, was die Anwohner als Schikane empfinden. Foto: Wallentin

Anwohnerinnen und Anwohner rund um die Montabaurer Straße haben sich in einem Brief an den Ortsbeirat 6 gewandt und um Hilfe gebeten. Bereits zum zweiten Mal innerhalb kürzester Zeit hätten Parkende in der Montabaurer Straße Strafzetteln erhalten.

Gemäß den Anwohnern gibt es weder Schilder noch ausgewiesene Parkplätze, die das Parken in der Montabaurer Straße regeln. Dies betraf auch die umliegenden Straßen.

Seit mehr 50 Jahren werde das Parken auf dieser Einbahnstraße von der Stadt Frankfurt geduldet. Grundsätzlich achten die Anwohner eigenen Angaben zufolge darauf, dass der Gehweg für Fußgänger, Kinderwagennutzer sowie Rollstuhlfahrer und die Straße für Lkw und Müllfahrzeuge uneingeschränkt nutzbar sind.

Der Verstoß liegt allerdings darin, dass auf beiden Seiten der Montabaurer Straße halb auf dem Gehweg geparkt wird. Und das ist eben verboten, so lange es nicht durch ein

Schild explizit erlaubt wird. Seit einiger Zeit kontrolliert die Stadtpolizei in den Straßen das faktische Parkverbot und verteilt Strafzetteln. Dadurch fühlen sich die Anwohner schikaniert. Auf diesen Sachverhalt sei der Ortsbeirat bereits hingewiesen worden. Nach wie vor fehlten Schilder oder Markierungen, welche eine Regel praxistauglich umsetzen ließen.

Die Anwohner fragen sich nun, ob sie auf der linken oder rechten Straßenseite parken sollen und wer das regeln soll.

Hier sei die Mitwirkung der Stadt zwingend erforderlich. Ferner weisen sie auf die mangelnden Alternativen hin. Sie wissen weder, wie sie auf der Straße nach Auffassung des Ordnungsamtes „richtig“ parken sollen, noch wo sie künftig parken sollen.

Daher bitten die Anwohner entsprechende Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel Anwohnerparken, anzustoßen sowie umzusetzen und bis dahin das Parken – wie in der Vergangenheit – zu dulden. Das Sanktionieren sollte sich bis zu diesem Zeitpunkt auf „Falschparken“ beschränken, welche jegliche Straßen- und Verkehrsteilnehmer tatsächlich beeinträchtigen.

Insbesondere den Rentnerinnen und Rentnern, jungen Familien und Geringverdienern seien regelmäßige Strafzetteln in Höhe von 55 Euro bereits jetzt nicht zumutbar – insbesondere unter der Berücksichtigung, dass ihre Parkmöglichkeiten weiterhin alternativlos gehalten werden. Da bereits vorab ohne Erfolg auf diesen Umstand hingewiesen wurde, ist ein Großteil der Anwohner dieses Mal nicht gewillt die erneute Sanktionierung zu zahlen.

Auch hier sei eine lösungsorientierte Herangehensweise mit allen Betroffenen abzustimmen.

Am Dienstag vergangener Woche feierte Manfred Krüger seinen 75. Geburtstag. Seit vielen Jahren berichtet er für das Sossenheimer Wochenblatt über die großen und kleinen Ereignisse im Stadtteil und ist auch in zahlreichen Sossenheimer Vereinen aktiv.

Da war es für den Vereinsring- und Kufö-Vorsitzenden Franz Kissel und Andreas Will vom Heimat- und Geschichtsverein selbstverständlich, dem Jubilar persönlich zu gratulieren und für seinen Einsatz zu danken.

Für Manfred Krüger war es ungewöhnlich, bei einem runden Geburtstag einmal auf der anderen Seite der Kamera zu stehen. Aber als überzeugter Vereinsmensch freute er sich natürlich sehr über den Besuch.

Seit nunmehr 50 Jahren lebt Manfred Krüger jetzt in Sossen-

heim. Aufgewachsen im Gallusviertel kam er Anfang der 70er Jahre mit seiner Frau Karin in den Stadtteil. Heute kennt er praktisch jeden Baum und jede Straßenlaterne persönlich. Das hilft ihm natürlich auch bei seiner Arbeit als Lokalreporter. Denn Manfred Krüger muss man nicht lange erklären, wer zu wem gehört und wie sich die Dinge im Stadtteil entwickelt haben. Er weiß es einfach, weil er schon seit so vielen Jahren aktiv dabei ist.

Die Redaktion schätzt seinen Fleiß und seine Zuverlässigkeit, mit der er seine Artikel schreibt und sein gutes Auge beim Fotografieren, das immer wieder zu ganz besonderen „Schnappschüssen“ führt. „Wir wünschen ihm alles Gute und dass er Sossenheim und dem Wochenblatt noch viele Jahre erhalten bleibt“, sagt Verleger Mathias Schlosser. sw



Andreas Will (links) und Franz Kissel (Mitte) gratulierten Manfred Krüger zu dessen 75. Geburtstag. Foto: privat

## AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 11. Februar bis 24. Februar 2022

### Evangelische

#### Regenbogengemeinde

Samstag, 12.02.  
18.00 Uhr ONLINE Zoom-Gottesdienst – über unsere Webseite [www.regenbogene.meinde.de](http://www.regenbogene.meinde.de) geht es zur Einwahl  
Sonntag, 13.02.  
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)  
Sonntag, 20.02.  
11.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)  
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)  
Die Regenbogengemeinde ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regensicher verpackt sind!

#### Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 11.02.  
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre  
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre  
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre  
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre  
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln  
Samstag, 12.02.  
10.00 Uhr Winterspielplatz für Krabbelkinder, 0 – 3 Jahre  
Mittwoch, 16.02.  
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik

Freitag, 18.02.  
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre  
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre  
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre  
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre  
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln  
Samstag, 19.02.  
10.00 Uhr Winterspielplatz für Krabbelkinder, 0 – 3 Jahre  
Mittwoch, 23.02.  
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik

#### Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim der Pfarrei St. Margareta

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt.  
Bitte beachten Sie die Aushänge und die Homepage der Pfarrei St. Margareta.  
Für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 069/343131 oder Homepage: [www.margareta-frankfurt.de](http://www.margareta-frankfurt.de) (Kachel / Gottesdienste Anmeldung).

Es gilt die 3G-Regel. Bringen Sie bitte Ihren Impfnachweis / Genesenennachweis oder einen tagesaktuellen offiziellen Test mit.

Freitag, 11.02.  
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde, „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177/3088782  
Samstag, 12.02.  
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)  
Sonntag, 13.02.  
11.00 Uhr Eucharistiefeier

mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)  
Dienstag, 15.02.  
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151/58045648  
Mittwoch, 16.02.  
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)  
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese 74“ (Gemeindehaus)  
Donnerstag, 17.02.  
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151/58045648  
17.00 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder 2022

Freitag, 18.02.  
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde, „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177/3088782  
Samstag, 19.02.  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)  
Sonntag, 20.02.  
09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)  
Dienstag, 22.02.  
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151/58045648  
15.00 Uhr „Spinnstube“ Förderverein St. Michael e.V. (Gemeindehaus)  
Mittwoch, 23.02.  
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)  
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta)  
Donnerstag, 24.02.  
17.00 Uhr Weggottesdienst-Treffen der Erstkommunionkinder 2022 (Kirche)

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“



## Ursula Risch

\* 26.01.1944 † 27.01.2022

Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht.  
Sie funkeln hell in unseren Herzen.

In tiefer und stiller Trauer

Mike und Sabine Risch  
Jessica, Clarissa und Marvin  
Vanessa, Andreas und Lina

Die Beisetzung fand im engsten Kreise der Familie statt.

## PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

## GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

### Dirk Pyka

Bad Soden-NEUENHAIN  
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549  
[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

## Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer Wochenblatt

## Sossenheimer Wochenblatt

Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!

[info@sossenheimer-wochenblatt.de](mailto:info@sossenheimer-wochenblatt.de)

LESERBRIEFE

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an [info@sossenheimer-wochenblatt.de](mailto:info@sossenheimer-wochenblatt.de).

Zum Thema „Masken in Restaurants“:

„Masken nicht auf den Tisch legen“

Wir sollten doch alle froh darüber sein, dass wir wieder - wenn auch mit Einschränkungen - Gaststätten und Restaurants aufsuchen können. Die „lästigen Masken“ dürfen wir ja, wenn wir einen Platz eingenommen haben, wieder abnehmen. Ansonsten wäre es ja schwer möglich, etwas zu trinken, oder ein Essen einzunehmen.

Leider hat sich jedoch meiner Wahrnehmung nach eine neue Unsitte „breitgemacht“.

Die benutzten Masken werden nach dem Abnehmen öfters auf dem Tisch offen liegen gelassen, bis man von seinem Platz wieder aufsteht, um das Lokal zu verlassen, oder aus einem anderen Grund. Mit Hygiene hat das wohl nichts zu tun. Ansonsten könnte man doch auch mit seinem benutzten Taschentuch ebenso verfahren, oder?

Jürgen Lippert,  
Sossenheim

Zum Artikel „Mehr Sicherheit für Fußgänger“ in der Ausgabe vom 27. Januar:

„Diskriminierung von Senioren und Gehbehinderten“

Zu diesem Artikel, der mich mit Verwunderung erfüllt hat, möchte ich meine Meinung aus der Sicht einer ach so bösen Autofahrerin sagen: Dass die Situation am Höchster Markt unbefriedigend ist, weiß jeder, der dort einkaufen geht. Leider fällt den Grünen dazu lediglich ein, dass man die Pkw von dort verdrängen muss. Der Hinweis auf die beiden Höchster Parkhäuser ist ziemlich unpassend. Man möge sich doch einmal die Lage von älteren Kunden vorstellen. Soll jemand - wie zum Beispiel ich mit 76 Jahren - seine Taschen mit Kartoffeln, Obst und Gemüse zum Parkhaus am Gleisdreieck schleppen oder im Parkhaus Emmerich-Josef-Straße pro Stunde 2,50 Euro bezahlen? Vielleicht möchten die Grünen einen Fahrrad-Rikscha-Service anbieten, der älteren Menschen und Gehbehinderten ihre Einkäufe vom und zum Parkhaus Gleisdreieck befördert, wenn sich jemand die Parkgebühr von 2,50 Euro oder realistischer von fünf Euro für einen Wochenendeinkauf nicht leisten kann?

Jedenfalls ist die Haltung gegenüber Menschen, die nicht gut zu Fuß sind, sehr rücksichts- und gedankenlos, wenn die Lösungsmöglichkeiten sich auf die Einschränkung des Autoverkehrs am Markt beschränkt. Vielleicht könnte auch eine Besuchsmöglichkeit des Marktes angedacht werden, die nicht nur für die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern sorgt, sondern auch denen eine Chance einräumt, die das Auto brauchen.

Ich glaube mich zu erinnern, dass früher einmal von der Überdachung des Marktes durch ein Parkdeck gesprochen wurde. Das wäre doch mal eine Idee? Aber das würde ja Geld kosten, während die Autofahrer am besten ihre Kfz-Steuer klaglos zahlen und ansonsten die Klappe halten.

Ich empfinde den Artikel für ältere Menschen und solche mit Behinderung wirklich diskriminierend.

Helga Wurlitzer,  
Sossenheim

Kleinanzeigen

Seniorin aus Sossenheim sucht dringend eine Garage in Sossenheim. Bitte um Hilfe. Tel. 0151 / 40320021

Haushaltshilfe gesucht auf Mini-job-Basis, 2 Std. pro Woche, deutschsprachig, geimpft. Anruf: 069 / 343894 (18 bis 19 Uhr)

Gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner günstig in Schwalbach abzugeben. Karton mit 20 Stück zum Preis von EUR 3,-. Tel. 06196 / 848080

Wenn auch Sie eine private Kleinanzeige aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an [anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de](mailto:anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de)

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung. Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149



Das Sossenheimer Open Air war eine der wenigen Veranstaltungen, die im Sommer 2021 während der Corona-Pandemie im Frankfurter Westen stattfinden konnten. Archivfoto: Krüger

Unterstützung für das „Soopa“  
CDU beantragt Zuschuss für das Sossenheimer Kulturfestival

Die CDU im Ortsbeirat 6 hat einen Antrag zur Unterstützung des Kultur Festivals „Sossenheimer Open Air (Soopa)“ gestellt.

Die Unterstützung beinhaltet einen Geldbetrag von 3.000 Euro. „Soopa“ ist laut CDU längst Teil des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens geworden und war eine der wenigen Kulturveranstaltungen in der Zeit der Pandemie, die stattfinden konnte.

„Die Sossenheimer Kerbebuschen ermöglichen den Menschen im Frankfurter Westen eine willkommene Abwechslung zum oftmals grauen Alltag, indem sie auf dem Kerbeplatz Musik von verschiedenen Bands über ein Wochenende spielen lassen“, schreibt die CDU.

Aber auch abseits der Open-Air-Arena engagiere sich „Soopa“ in Zusammenarbeit mit den Sossenheimer Kerbebuschen. Die Initiative „Tradi-

tion Hilft“ sei im Sommer 2018 ins Leben gerufen worden und unterstütze seit vergangem Jahr den Förderverein des Klinikums Frankfurt-Höchst.

Als Begründung für den Zuschuss führt die CDU an, dass noch offene Kosten für die Neuaufgabe im Sommer abgedeckt werden müssen und dass das Festival familienfreundliche Preise anbieten möchte. Das nächste „Soopa“ findet vom 18. bis 20. August zum dritten Mal statt.

red



Impfen hilft.

Auch allen, die du liebst.

Wir helfen bei Fragen:

☎ 116 117  
[corona-schutzimpfung.de](http://corona-schutzimpfung.de)



Wir suchen für Frühling, Sommer und Herbst eine

Aushilfe (m/w/d)

mit handwerklichen Fähigkeiten.

Arbeitszeiten nach Vereinbarung.

Bitte melden Sie sich unter

Tel. 0177/8562554

Gartencenter

Müller & Pfützner GmbH

Westerbachstraße 247 · 65936 Frankfurt/Main

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel. Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft

Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst

Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren

Tel. (069) 34 16 04

Fax (069) 34 27 83

Internet: [www.kopp-ffm.de](http://www.kopp-ffm.de)

Mail: [info@koppffm.de](mailto:info@koppffm.de)



**Sonniges Spielvergnügen.** Kinder und Eltern nutzen am Montag bei strahlendem Sonnenschein die Gelegenheit für einen kurzen Ausflug in die Sulzbachwiesen. Auch Melanie Giliberto (links) mit Tochter Marie sowie Karoline Nickol mit Tochter Jana genossen die wenigen Sonnenstunden bei einem Besuch auf dem dortigen Spielplatz. Zahlreiche Eltern waren nach den intensiven Regentagen ebenfalls mit ihren Kindern unterwegs. Foto: Krüger

## Infraserv hilft den Vereinen

**Corona-Spendenaktion: 75.000 Euro zusätzliche Fördermittel**

Die Corona-Pandemie macht auch den Vereinen schwer zu schaffen. Hilfe kam jetzt von Infraserv Höchst: Die Betreibergesellschaft des Industrieparks verdoppelte für das Jahr 2021 das Spendenbudget und unterstützte die Vereine rund um den Standort mit insgesamt 150.000 Euro.

Zusätzlich zu den 75.000 Euro, die jährlich im Rahmen des Spendenkonzepts zur Verfügung stehen, wurden in den neun Frankfurter Stadtteilen des Ortsbezirks 6 und in Kelsterbach im Rahmen der Corona-Spendenaktion weitere 75.000 Euro ausgeschüttet. Ein Teil des Geldes floss auch nach Sossenheim. Insgesamt profitierten von den Fördermitteln 91 Vereine.

Infraserv-Geschäftsführer Jürgen Vormann freut sich, dass der Industrieparkbetreiber helfen kann: „Vereine mit ihren vielfältigen Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten für Groß und Klein spielen eine sehr wichtige Rolle für das gesellschaftliche Leben in den Stadtteilen.“ red

## FES holt wieder Grünschnitt

Zum zweiten Mal gibt es eine Frühjahrsabholung von Grün- und Gehölzschnitt direkt von den Liegenschaften der Frankfurter Bürgerinnen und Bürger. Sossenheim ist am Donnerstag, 10. März, an der Reihe.

Die FES steuert dazu über drei Wochen hinweg nach und nach die Stadtteile an. Ähnlich wie bei der Sperrmüllabfuhr werden dazu über das FES-Servicetelefon 0800/2008007-0 ab sofort feste Abholtermine vergeben. Das Schnittgut soll auf ein Meter gekürzt und in Bündeln zusammengebunden an der Grundstücksgrenze abgelegt werden. Kleinteiliger Grünschnitt - etwa aus dem Rückschnitt von Hecken - kann auch in kompostierbaren Papiersäcken bereitgestellt werden. Pro Haus werden bis zu drei Kubikmeter mitgenommen.

Der Service kostet nichts extra, sondern wird über die allgemeinen Abfallgebühren der Stadt Frankfurt finanziert. Allerdings ist das Kontingent begrenzt. Eine Anmeldung muss spätestens zwei Tage vor dem Abholtermin erfolgt sein. Wer keinen Termin erhält, kann seinen Grünabfall weiterhin zu einem der sechs Wertstoffhöfe - zum Beispiel in der Palleskestraße in Höchst - bringen, um ihn dort ebenfalls kostenlos abzugeben.

Laub und Rasenabfall sind von der Aktion ausgenommen ebenso wie Hölzer dicker als zehn Zentimeter. Die Bündel sollen nicht schwerer sein als 15 Kilogramm. red

## Verstärkung für das Stadtteilbüro

**Gwendolin Schwab ist jetzt neu im Team**

Das Projekt „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“ bekommt Verstärkung: Ab sofort ist Gwendolin Schwab als Quartiersmanagerin im Stadtteilbüro und bei Veranstaltungen des Quartiersmanagements aktiv. Sie bietet zusammen mit Raoul Fessler die Sprechstunde im Stadtteilbüro an.

„Ich kümmere mich gerne darum, Menschen zu aktivieren und sie zu motivieren, sich mit ihrem Stadtteil auseinanderzusetzen, mitzugestalten und Einfluss zu nehmen“, erklärt sie.

Die Sprechstundenzeiten bleiben im Februar vorerst bestehen. Montags von 10 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr findet die Sprechstunde regulär im Stadtteilbüro in der Schaumburgerstraße 2 statt. Es gilt die „3G“-Regel. Ebenso ist eine Beratung vor der Tür oder durch das Fenster problemlos möglich. Bis zum 24. Februar wird donnerstags die Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr telefonisch oder digital angeboten. Ab dem 3. März wird dann eine Sprechstunde im Stadtteilbüro von 17 bis 19 Uhr angeboten.

Wer nicht persönlich vorbeikommen kann oder mag, erreicht das Quartiersmanagement per E-Mail an [quartiersmanagement.sossenheim@stadtberatung.info](mailto:quartiersmanagement.sossenheim@stadtberatung.info) oder unter der Telefonnummer 069/21002061. red



Gwendolin Schwab leitet nun zusammen mit Raoul Fessler das Stadtteilbüro in der Schaumburger Straße. Foto: Stadtberatung

**Einladung**

### Jahreshauptversammlung

des Kultur- und Förderkreises Frankfurt-Sossenheim e.V.

Donnerstag, den 24. März 2022, um 18.00 Uhr, Volkshaus Sossenheim, Siegerner Straße 22, Clubraum 1 und 2

Bitte beachten Sie folgendes:

Da nur eine eingeschränkte Anzahl von Plätzen zur Verfügung stehen und wir uns an die Verordnungen der Hessischen Landesregierung halten müssen, muss sich jedes Mitglied, das an der Versammlung teilnehmen möchte, bis spätestens 20. März 2022 bei Franz Kissel, Telefon 069/34 22 01 oder [franz.kissel@kufu.de](mailto:franz.kissel@kufu.de), anmelden.

- Zu der Versammlung können nur vollständig geimpfte, genesene und Teilnehmer mit einem nachgewiesenen 24-Stunden-Test Zugang erhalten.
- Vor dem Betreten der Veranstaltungsräume muss sich jeder in eine Anwesenheitsliste eintragen. Bis zum Einnehmen des Sitzplatzes gilt Maskenpflicht. Diese gilt auch, sofern der Mindestabstand von 1,50 Meter nicht eingehalten werden kann (z. B. auf dem Weg zur Toilette).
- Zwischen den Sitzplätzen wird der vorgeschriebene Mindestabstand von 1,50 Metern eingehalten, so dass während der Sitzung an den Plätzen keine Maskenpflicht herrscht.

**Tagesordnung:**

- Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Franz Kissel
- Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung des Protokolls der JHV 2021
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht der 1. Schatzmeisterin
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des Vorstandes
- Entlastung der 1. Schatzmeisterin
- Wahlen gemäß Satzung:
  - Gruppe A: für 2 Jahre
    - 1. Vorsitzende/r
    - 1. Schatzmeister/in
    - 2. stv. Vorsitzende/r
    - 2. Schriftführer/in
    - Arbeitskreisleiter/in
    - 1. Beisitzer/in
  - Gruppe B: für 1 Jahr
    - 1. Schriftführer/in
- Wahlen Kassenprüfer/in
- Festlegung des Jahresbeitrages
- Jahresplan 2022/2023
- Anträge und Wünsche
- Verschiedenes
- Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge und Wünsche sind laut Satzung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Franz Kissel, Westerwaldstraße 39, 65936 Frankfurt, bis zum **10. März 2022** einzureichen.

Das Protokoll des Jahres 2021 wird ausgelegt. Es kann vorab bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

**Kultur- und Förderkreis Frankfurt-Sossenheim e.V.**  
Der Vorstand

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

**0 39 44 - 3 61 60**

[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Nottelefon Sucht**

**0180 / 365 24 07\***

\*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

### Selbsthilfegruppen der Guttempler:

● **Gemeinschaft „Bolongaro“**  
donnerstags, 19.30 Uhr  
Ev. Regenbogen  
gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim

● **Gemeinschaft „Tradition“**  
mittwochs, 18.30 Uhr  
August-Oberwinter-Haus,  
Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim



**fight-sport**

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

**Tai Fu**

Trotz Pandemie bieten wir:
 

- Online-Kurse
- Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum  
Marktplatz 7 (Eingang Avrillstraße)  
Telefon 06196 - 5614626  
[www.tai-fu.de](http://www.tai-fu.de) kontakt@tai-fu.de

## Einfach himmlisch

Im Herbst 2021 präsentierte das „Cyprus Demo Team“, bestehend aus sieben international erfahrenen Profis, auf dem Flughafen Paderborn/Lippstadt die mit 6.341,85 Quadratmetern größte beim Fallschirmspringen jemals geflogene Flagge und stellte damit einen neuen Weltrekord auf. Alle Fallschirmspringer trugen bei der spektakulären Aktion ihren persönlichen Sinn-Zeitmesser aus Sossenheim am Handgelenk.

Während des Rekordsprungs wurde die Deutschlandflagge von Ralf Grabowsky geflogen und entfaltet. Fallschirmspringer Stefan Scheper präsentierte während des Manövers das Sinn-Logo auf seinem Fallschirm. An seinem Handgelenk, passend zu dem Event, trug er, ebenso wie seine Fallschirmspringer-Kollegen, die „U1 DE“.

Die außergewöhnliche Aktion lief unter dem Motto „Made in Germany“ - was gut zu den in Sossenheim hergestellten Uhren passt. So war es also keine Frage für „Sinn Spezialuhren“, das ungewöhnliche Ereignis zu unterstützen. Ein praktischer Grund kommt hinzu: Sinn-Uhren sind für ihre Präzision und Einsatztauglichkeit bekannt und werden speziell für Extremsituationen wie diese entwickelt. red



Die gesamte Fallschirmspringer-Team trug beim Weltrekordversuch das Modell „U1 DE“ von „Sinn Spezialuhren“ am Handgelenk. Foto: Sinn

| Apotheken Notdienst   |   |
|---|---|
| <p><b>10. 2.</b><br/><b>Luthmer-Apotheke</b><br/>Luthmerstr. 12,<br/>F-Nied · Tel. 39 62 57</p>                     | <p><b>18. 2.</b><br/><b>Feldberg-Apotheke</b><br/>Schaumburger Str. 65,<br/>F-Sossenheim · Tel. 34 28 30</p>    |
| <p><b>11. 2.</b><br/><b>Main Apotheke</b><br/>Martinskirchstr. 64,<br/>F-Schwanheim · Tel. 35 54 19</p>             | <p><b>19. 2.</b><br/><b>Kayser Apotheke</b><br/>Blologarstr. 131<br/>Eschborn · Tel. 069 / 93623328</p>         |
| <p><b>12. 2.</b><br/><b>Kosmos-Apotheke</b><br/>Königsteiner Str. 54,<br/>F-Höchst · Tel. 30 40 88</p>              | <p><b>20. 2.</b><br/><b>Ahorn Apotheke</b><br/>Waldschulstr. 43 A<br/>F-Griesheim · Tel. 069 382486</p>         |
| <p><b>13. 2.</b><br/><b>Hellerhof-Apotheke</b><br/>Mainzer Landstr. 372,<br/>Frankfurt · Tel. 73 59 17</p>          | <p><b>21. 2.</b><br/><b>Stadt-Apotheke</b><br/>Lorscher Str. 5<br/>F-Rödelheim · Tel. 78 31 27</p>              |
| <p><b>14. 2.</b><br/><b>Westerbach-Apotheke</b><br/>Westerbachtr. 293,<br/>F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70</p>       | <p><b>22. 2.</b><br/><b>Apotheke an der Post</b><br/>Hostatostr. 21<br/>F-Höchst · Tel. 30 42 32</p>            |
| <p><b>15. 2.</b><br/><b>Altkönig Apotheke</b><br/>Niddaaustr. 73<br/>Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39</p>            | <p><b>23. 2.</b><br/><b>Adler Apotheke</b><br/>Alt Schwanheim 10<br/>F-Schwanheim · Tel. 35 52 59</p>           |
| <p><b>16. 2.</b><br/><b>Eulen-Apotheke</b><br/>Siegener Str. 5,<br/>F-Sossenheim · Tel. 34 44 64</p>                | <p><b>24. 2.</b><br/><b>Alexander-Apotheke</b><br/>Huthmacher Str. 1<br/>F-Sindlingen · Tel. 37 42 42</p>       |
| <p><b>17. 2.</b><br/><b>Liederbach-Apotheke</b><br/>Königsteiner Str. 98,<br/>F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15</p> | <p><b>25. 2.</b><br/><b>Wasgau-Apotheke</b><br/>Königsteiner Str. 120<br/>F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29</p> |

# MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Aleksa feierte mit dem 3. Platz seinen bisher größten Erfolg



Galyna und Mila glänzten mit tollen 5. Plätzen bei ihrer ersten Teilnahme



Simran, Patricia und Soolan kamen ebenfalls auf vordere Plätze



Fotos: privat

## SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

### Hessenmeisterschaften der Jugend 15 und 11 in Kassel-Harleshausen

Aleksa Tomic mit einem sensationellen Topergebnis auf Platz 3, Galyna Shkalenko und Mila Niu jeweils mit Platz 5 und weiteren drei Platzierungen unter den Top 10 in Hessen!

Am vergangenen Wochenende fanden unter verschärften Corona-Schutzmaßnahmen die Hessenmeisterschaften der Jugend 15 und 11 in Kassel-Harleshausen statt. Eigentlich wäre die SG Sossenheim mit einem Rekordteilnehmerfeld von 10 Qualifizierten ins Rennen gegangen. Jedoch fielen kurzfristig drei Talente erkrankt aus und konnten leider nicht ihre Spielstärke unter Beweis stellen. Lina Pokhis, Sophia Ruan und Victoria Henrichs haben aber bestimmt trotzdem bei weiter anhaltendem Trainingseifer erneut die Möglichkeit sich für Hessenmeisterschaften zu qualifizieren.

Den Anfang machten an diesem Wochenende Aleksa Tomic und Soolan Olika Ararso. Sie hatten außerordentlich starke Konkurrenz. Das hielt Aleksa Tomic nicht davon ab alle seine drei Vorrundenspiele sehr überzeugend zu gestalten und als Gruppenerster ins Achtelfinale einzuziehen. Soolan schaffte zwei deutliche Siege, musste sich aber in vier Sätzen dem späteren Viertelfinalisten und Favoriten Florian Hans (SG 110 Marbach) den Vorzug lassen. Soolans Pech war, dass er gegen den letztendlich an diesem Tag unschlagbaren Hessenmeister Dominik Kornelson (TV Eschersheim 1895) im Achtelfinale antreten musste. Soolan bekam leider keinen Fuß aufs Gaspedal, sodass er recht deutlich verlor, jedoch trotzdem mit Platz 9 eine gute Leistung zeigte. Aleksa hatte

Krießbach (TTF Oberzeulheim). Dadurch schaffte sie den Sprung in die KO-Runde. Hier musste sie sich dann schließlich gegen die spätere Vize-Hessenmeisterin Lana Rack (SB Bruchköbel 1868) geschlagen geben, beendete das Turnier auf einem sehr guten 9. Platz.

Galyna und Patricia machten quasi den gleichen Weg durch ihre Gruppe durch. Galyna hatte in ihrer Gruppe eine 1:1-Bilanz, was zum Einzug ins Achtelfinale reichte. Patricia war in ihrer Gruppe in zwei Partien erfolgreich und konnte so den Grundstein dafür legen, sich für die KO-Runde zu qualifizieren. Die in den Sätzen knappe Niederlage gegen Ronja Löbig (DJK Blau-Weiß Münster) machte da nicht ganz so viel aus.

Bezeichnet man es nun Losglück oder Lospech, dass Patricia im Achtelfinale auf Galyna traf. Beide kennen sich aus dem Training ganz genau. So war es dann doch überraschend wie deutlich das Duell verlief. Galyna ließ ihrer Vereinskollegin keinerlei Chance und siegte glatt in drei Sätzen. Für Patricia bedeutet dies am Ende den 9. Platz. Galyna war nunmehr unter den besten acht Spielerinnen. Doch hier war nun letztlich Endstation. Gegen Janina Locke (TTC RW 1921 Biebrich) kam sie so gar nicht ins Spiel und musste erkennen, dass die Kontrahentin an diesem Tag eine Nummer zu groß war. Trotzdem war das im Hinblick auf ihr Leistungsniveau eine mehr als starke Demonstration und zeigte, dass Platz 5 – und das als jüngerer Jahrgang – in der Zukunft nicht unbedingt das Ende sein muss.

Am Tag zwei sollten eigentlich drei SGSlerinnen antreten, doch mit Mila Niu blieb nur noch eine Sportlerin übrig. Auch diese hatte am Tag zuvor mit gesundheitlichen Problemen zu tun, wurde jedoch noch rechtzeitig für ihr bisher größ-

sich durch den Gruppensieg eine bessere Ausgangsposition geschaffen, sodass er relativ mühelos sein Achtelfinale gewann und im Viertelfinale auf den in der Gruppe vor Soolan platzierten Florian Hans traf. Aleksa hatte Anlaufschwierigkeiten, verlor den ersten Satz, blieb konzentriert und fand zu seinem besten Spiel zurück. Mit 11:7, 11:9 und 11:6 gewann Aleksa die Sätze 2 – 4 und zog damit sensationell in die Runde der letzten Vier ein. Auch hier hatte er gegen Tim Ecker sowohl im ersten als auch im dritten Satz gute Chancen, verpasste den Satzgewinn aber jeweils mit 9:11 denkbar knapp und unterlag mit 0:3 Sätzen. Trotzdem konnte Aleksa damit seinen größten Erfolg auf Hessenebene feiern. In dieser Altersklasse liegen ähnliche Erfolge der SGS bereits Jahrzehnte zurück. Umso mehr darf und sollte man sich für Aleksas Ergebnis außerordentlich freuen!

Am selben Tag, nur zeitversetzt, traten unsere Hessenliga-Mädchen in der Klasse Jugend 15 an. Am Start waren Laura Kaiser, Simrandeep Kaur Sandhu, Patricia Bresic und Galyna Shkalenko.

Laura hatte mal wieder eine der stärksten Gruppen erwischt. Gegen die spätere Viertelfinalistin Laura Albers (TSV 1945 Ihringshausen) sowie die Finalistin Lana Rack (SG Bruchköbel 1868) holte sie alles raus, was in ihrem Spiel steckt und hatte beide Favoritinnen am Rande einer Niederlage. Doch sie unterlag jeweils denkbar unglücklich in fünf Sätzen. Das bedeutete für Laura leider das vorzeitige Ausscheiden nach der Gruppenphase, was ihrer Leistung an diesem Tag definitiv nicht gerecht wurde.

Simran überraschte durchaus positiv und bestätigte ihren derzeitigen Aufwärtstrend. Sie gewann zwei Gruppenspiele und unterlag nur gegen die gekürzte Hessenmeisterin Sophie

trahentin Aleena Khan (TTC Langen 1950) ließ ihr quasi keine Chancen und besiegte Mila in drei Sätzen. Insgesamt holte Mila das absolut Maximale heraus und durfte sich am Ende sehr über den 5. Platz bei den Hessenmeisterschaften freuen. Diese Hessenmeisterschaften waren logistisch und organisatorisch eine riesige Herausforderung für alle Beteiligten. Trotz aller widrigen Umstände konnten alle ihr bestes Tischtennis zeigen und dürfen stolz auf ihre Leistungen sein. Zu danken gibt es aber auch unseren meist jugendlichen aber

trahentin Aleena Khan (TTC Langen 1950) ließ ihr quasi keine Chancen und besiegte Mila in drei Sätzen. Insgesamt holte Mila das absolut Maximale heraus und durfte sich am Ende sehr über den 5. Platz bei den Hessenmeisterschaften freuen.

Diese Hessenmeisterschaften waren logistisch und organisatorisch eine riesige Herausforderung für alle Beteiligten. Trotz aller widrigen Umstände konnten alle ihr bestes Tischtennis zeigen und dürfen stolz auf ihre Leistungen sein. Zu danken gibt es aber auch unseren meist jugendlichen aber

auch erfahrenen Betreuern und den Eltern, die die weite Fahrt auf sich genommen und ihr möglichstes beigetragen haben, dass unsere Talente ihre besten Leistungen zeigen konnten.

### Ergebnisse zusammengefasst:

Jungen 15: 3. Aleksa Tomic (...), 9. Soolan Olika Ararso  
Mädchen 15: 5. Galyna Shkalenko (...), 9. Simran Sandhu und Patricia Bresic (...), 19. Laura Kaiser  
Mädchen 11: 5. Mila Niu

Stefan Richter

# Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt

kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter [www.sossenheimer-wochenblatt.de](http://www.sossenheimer-wochenblatt.de) veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen. Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!



# Bauen, renovieren, einrichten



**Langlebige Wegbegleiter.** Nachhaltige Wohnaccessoires schaffen Räume zum Wohlfühlen. Individuell nach Kundenwunsch und von Hand gefertigte Wohnobjekte aus dem Naturprodukt Filz werden zu langlebigen Wegbegleitern. Ob Vorhänge, Teppiche, Bankauflagen, Wäschesäcke oder Kaminkörbe: Die Monofaktur GmbH aus Müden an der Aller macht aus dem weichen Naturmaterial optisch und haptisch ansprechende, funktionale und langlebige Wohnobjekte. Mehr Informationen gibt es unter [monofaktur.de](http://monofaktur.de) und [www.homeplaza.de](http://www.homeplaza.de) im Internet. Foto: epr/monofaktur

## Leichtigkeit, Zuversicht und etwas Glück

**Rosé-Mauve ist die Trendfarbe des Jahres 2022 – Analyse des Instituts für Trendforschung**

Aspekte wie Zuversicht, Leichtigkeit, eine neue Spontaneität, die Suche nach visueller Erneuerung kennzeichnen das, was farblich 2022 zu erwarten ist. Diese Prognose ist das Ergebnis einer Analyse, die das Caparol Farb-Design-Studio gemeinsam mit dem Institut für Trendforschung (ITT) an der Hochschule Hildesheim durchgeführt hat.

Scouting heißt diese Methodik, mit der Interior-Messen, unterschiedlichste Quellen aus Mode und Produktdesign gezielt ausgewertet werden. „Die Ergebnisse sortieren wir zu Farbklustern, das läuft alles nachvollziehbar und transparent ab, unser eigener Geschmack hat keinerlei Einfluss, auch wenn das immer wieder vermutet wird“, betont Andrea Girgzdies, die wie in den Vorjah-

ren für die aktuelle Trendstudie verantwortlich war. „Das Scouting lief dieses Mal hybrid ab, wir haben also virtuelle und reale Quellen verknüpft. Dabei fanden wir starke gesellschaftliche Verschiebungen und Sehnsüchte, die sich über das Ausdrucksmittel Farbe manifestieren. Daher haben wir so intensiv wie noch nie über unsere Beobachtungen und Analysen diskutiert.“

Nur auf den ersten Blick überrascht die Farbe des Jahres, denn genau betrachtet drückt Rosé-Mauve genau das aus, was die Menschen suchen: Glück und Erneuerung, Leichtigkeit und Zuversicht. Glücksempfindungen sind ganz wichtig, das Streben nach Glück wird zu einem alles überstrahlenden Momentum. „Mauve als vielfältiger Farbton zwischen Rot und Violett verbindet uns mit den glücksspendenden Empfindungen, die wir im Frühling angesichts der aufblühenden Natur erleben. In Rosé-Mauve, das bei Caparol 3D Flamenco 110 heißt, summiert sich alles, was uns 2022 farblich erwartet.“

Die Farbbezeichnung Mauve stammt aus dem französischen Sprachraum und greift die farbtensive Blüte der Wilden Malve auf. Technisch gesehen wiederum leitet sich Mauve von Mauvein ab, dem ersten Anilinfarbstoff, den William Perkin 1856 eher zufällig synthetisierte. Das hellviolette Mauvein war der Startschuss für die Entwicklung weiterer synthetischer Farbstoffe – und begründete eine neue Mode, weil Stoffe nun endlich günstig und dauerhaft färbbar wurden. Unter caparol.de gibt es weitere Informationen. pr



Wer 2022 bei der Farbgestaltung vorne dabei sein will, streicht mit dem Farbton Rosé-Mauve. Foto: Caparol

## Bauherren stehen unter Schock

**Alle Förderprogramme der KfW für effiziente Gebäude gestoppt**

Nachdem der Vorstand der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) nach Rücksprache mit dem Bundeswirtschaftsministerium alle Programme der Bundesförderung für effiziente Gebäude gestoppt hat, stehen deutschlandweit private Bauherren unter Schock.

Florian Becker, Geschäftsführer der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund erklärt: „Im angespannten Immobilienmarkt mit steigenden Baupreisen und wachsenden Anforderungen an energieeffizientes Bauen sind die Förderprogramme der KfW ein Eckpfeiler in der Finanzierung der meisten Bauherren. Dass die Programme nun so früh im Jahr wegen zu hoher Mittelinanspruchnahme gestoppt wur-

den, ist ein Vertrauensbruch für viele Verbraucherinnen und Verbraucher, die sich auf die Förderung verlassen haben.“

Im Zusammenhang mit dem Auslaufen der „KfW 55“-Förderung und dem Ende des Baukindergeldes berge der Vorgang unkalkulierbare Gefahren für das Erreichen der klima- und wohnpolitischen Ziele der Bundesregierung. Wenn weiter an 400.000 neuen Wohnungen festgehal-

ten werden soll, von denen mehr als ein Drittel auf selbstnutzende Wohneigentümer entfallen, müsse schnellstens ein Förderkonzept aufgestellt werden, das für Stabilität sorgt. Andernfalls drohe ein nachhaltiger Vertrauensschaden in die staatlichen Förderangebote. Zudem werden nach Ansicht von Florian Becker viele Verbraucher lang geplante Bauprojekte nicht umsetzen können. pr

### HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TG.)  
TELEFON 06196 - 574107 TELEFAX 06196 - 574108

- Bau- und Möbelschlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune



**Die Sonne genießen –**  
mit **Marken-Markisen**  
vom Fachmann!

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511  
Fax 06196/5247728 • info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de  
www.heitmeier-sonnenschutz.de

- Rollläden • Jalousien
- Innen-Sonnenschutz
- Reparaturen • Service
- u.v.m.

Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1  
65760 Eschborn  
Fon 06196 / 96 78 152  
Fax 06196 / 96 78 153  
Mobil 0151 / 11 28 1537  
Mail: nikolic\_eschborn@gmx.de

### CLEMENS HAUPT

IHR ZUVERLÄSSIGER  
FLIESENMEISTERBETRIEB  
BERÄT SIE, PLANT UND  
GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 06192 / 9560847  
Fax 06192 / 9560849  
Mobil 0174 / 3447641  
E-Mail: [hauptc@web.de](mailto:hauptc@web.de)

### POLSTEREI & DEKORATION

Polstererei Petković  
Bahnstraße 10  
65824 Schwalbach  
Tel. 06196 - 7769902  
[www.polstererei-dekoration.de](http://www.polstererei-dekoration.de)



### RALF BAIER

Meisterbetrieb

Sanitärinstallation • Gasheizungen  
Baupenglerei und Kundendienst

Am Kunzengarten 38 • 65936 Frankfurt  
Telefon: 069 / 341994 • Telefax: 069 / 34008731

### Elektro Erwin Gratzki

Hausgeräte-Kundendienst  
sowie Verkauf u. Montage  
(alle Marken)

In den westlichen Stadtteilen  
ohne Anfahrtskosten!  
Eltviller Straße 3  
Telefon 069 / 317452  
Mobiltelefon 0172 / 6704943

Wir sind ein  
Ausbildungs-  
betrieb.

**Schreinerei**  
**Holz & Design GmbH**  
Klaus Krieger und Marcel Mann

- Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett
- Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden
- Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen
- Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen

Werkstatt: Schwalbacher Straße 19  
65843 Sulzbach/Ts. • ☎ 06196 / 5242798  
[www.holz-design-sulzbach.de](http://www.holz-design-sulzbach.de) • E-Mail: [firmaholzdesign@t-online.de](mailto:firmaholzdesign@t-online.de)

**Mitarbeiter gesucht!**

Ruhiger  
schlafen!

Mit dem  
Funkalarmsystem  
Protexial io

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller GmbH & Co. KG  
Tausenstraße 7 • 65824 Schwalbach  
Telefon 06196 - 1483

somfy.de

HOME MOTION by  
**somfy.**



# „Wir wissen, dass in jedem ein Talent steckt“

Das Jugendhaus Sossenheim bietet vielfältige Aktivitäten für alle von 10 bis 21 Jahren



Das Jugendhaus Sossenheim in der Siegener Straße gibt es seit mehr als 25 Jahren. Foto: Wallentin

Einen 3D-Drucker und eine Holzwerkstatt erwartet man in einem Jugendhaus vielleicht nicht unbedingt. Doch das Jugendhaus in der Siegener Straße des „Evangelischen Vereins für Jugendsozialarbeit in Frankfurt“ hat neben diesen Angeboten noch viele weitere.

So gibt es einen gut ausgestatteten Medienraum, der Computer und auf Nachfrage auch Playstations oder Tablets hat. Er wird für Schulaufgaben oder für den Zeitvertreib genutzt. Neben diesem gibt es einen großen Raum, der als Bewegungsraum genutzt wird. Hier fand schon ein Hip-Hop-Kurs statt und früher auch Discobende. Außerdem können Jugendliche hier ihre eigene Musik produzieren.

In einem weiteren Raum stehen mehrere 3D-Drucker mit den verschiedenen Utensilien. Einen Tischkicker sowie ein Schachbrett und andere Spiele findet man in einem anderen Zimmer des Jugendhauses. Dort findet auch die Schach-AG statt. Im

größten Raum befindet sich ein Tisch für 20 Personen um mittags gemeinsam zu essen. Das Essen ist halal und ohne Schweinefleisch. Es wird in der Küche frisch kocht. Dort können die Jugendlichen - wenn sie möchten - auch einen Kuchen backen. Im Sommer wird bei gutem Wetter öfters gegrillt. Auch eine Tischtennisplatte findet man im Jugendhaus. Ein kleines Büro, in dem auch Beratungen stattfinden sowie ein Gebetsraum für muslimische Jugendliche gehört ebenfalls zur Einrichtung in der Siegener Straße. In der Holzwerkstatt kann jeder seine Bau-



Thomas Reiter leitet das Jugendhaus Sossenheim. Foto: Ev. Verein für Jugendsozialarbeit

Ideen umsetzen. Jedes Projekt wird dabei von einem Mitarbeiter von Anfang an begleitet. Im Sommer findet eine Garten-AG statt. Auch ist im Außengelände ein großes Schachfeld zu finden.

„Wir wissen, dass in jedem ein Talent steckt und möchten es im Jugendhaus fördern oder helfen, herauszufinden, was es ist“, erklärt Thomas Reiter der Leiter des Jugendhauses. Zudem möchten er und sein Team Kindern oder Jugendlichen helfen, die zu Hause vielleicht Stress haben oder bei denen das familiäre Umfeld etwas problematisch ist. Vor allem das Mittagessen wird gut angenommen. „Mittlerweile reichen die 20 Portionen nicht mehr. Wir hoffen bald auf 25 Portionen zu erhöhen“ so Thomas Reiter.

Für all das reichen die finanziellen Mittel, die dem Jugendhaus zur Verfügung stehen, nicht immer aus. Das Jugendhaus Sossenheim beteiligt sich daher regelmäßig an „Tag der geschlossenen Tür“ der verschiedenen Träger der offe-

nen Kinder- und Jugendarbeit in Frankfurt. Seit zwei Jahren gehen die Mitarbeiter und der Leiter dabei vor einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit anderen Fachkräften der „Sozialen Arbeit“ auf dem Römer für eine auskömmliche Finanzierung ihrer Arbeit demonstrieren.

Das Jugendhaus Sossenheim hat noch viele Projekte. Als nächstes will das Team zum Beispiel mit der Stadtteil-Bibliothek kooperieren und einen Workshop zum Thema Medien veranstalten. Eine Woche wird dieser in der Bücherei stattfinden. In der anderen Woche geht es im Jugendhaus weiter. Zudem planen die Mitarbeitenden eine Reise nach Paris.

Das Jugendhaus besteht schon länger als 25 Jahre und wurde vor der Corona-Pandemie täglich von circa 60 Jugendlichen und Kindern besucht. Zurzeit sind es nur noch 30 bis 35 tägliche Gäste. Das Jugendhaus steht allen im Alter von 10 bis 21 Jahren offen. Das Klima im Jugendhaus ist sehr entspannt und einladend. Die Mitarbeiter sind alle sehr freundlich und helfen, wenn jemand einen Rat braucht.

Wegen der Corona-Pandemie herrscht dort momentan die „3G“-Regel. Auch die Maskenpflicht muss eingehalten werden. Weitere Informationen zum Sossenhimer Jugendhaus und das gesamte Programm gibt es unter jugendhaus-sossenheim.de sowie auf Instagram.

Ida Wallentin

## KAUFGEsuch

Für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke und Uhren sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Wir zahlen bar vor Ort. Rufen Sie uns gerne für weitere Informationen an. **Telefon 0 61 96 / 7 86 02 16**

# Der Weg zur Lehre soll kürzer werden

Auftakt der Frankfurter Ausbildungstage

Eine gemeinsame Ausbildungsoffensive haben in Frankfurt die Industrie- und Handelskammer (IHK), die Handwerkskammer, das Jobcenter Frankfurt und die Agentur für Arbeit gestartet.

Damit die zentrale Bedeutung der beruflichen Bildung für den Standort Frankfurt, die Entwicklung der Betriebe und ein erfolgreiches Erwerbsleben von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auch im Jahr 2022 in den Fokus der Öffentlichkeit rückt, haben die vier Kooperationspartner mit den Frankfurter Ausbildungstagen 2022 ein ganzjähriges Aktionsangebot, welches unter dem Motto „Gemeinsam #AusbildungsKlarmachen“ steht, geschaffen.

Das gemeinsame Ziel ist, junge Menschen auf das breit gefächerte Angebot dualer Ausbildungsberufe und Studiengänge aufmerksam zu machen. Gleichzeitig sollen Betriebe zur Bereitstellung von Ausbildungs- und Studienplatzangeboten ermutigt werden.

Den Auftakt der Frankfurter Ausbildungstage 2022 bildet eine Veranstaltungsreihe, die noch bis zum 18 Februar stattfindet. Sie bietet eine Vielzahl von unterschiedlichen Informations-, Beratungs- und Werbungsangeboten und findet teils in Präsenz, teils digital statt. „Wir möchten ein gemeinsames Zeichen dafür setzen, dass sich berufliche Bildung lohnt und der beste Garant für einen guten Berufseinstieg und ein erfolgreiches Erwerbsleben ist“, betont Stephanie Krömer, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit in Frankfurt. „Die nun schon im dritten Ausbildungsjahr spür-

baren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkung der Corona-Pandemie sorgen bei jungen Menschen nach wie vor für zusätzliche Verunsicherungen.“ Der zunehmend steigende Bedarf an Fachkräften werde bleiben und sich verschärfen. Diesen jetzt und in Zukunft zu decken sei das gemeinsame Anliegen.

Auch Susanne Haus, die Präsidentin der Handwerkskammer Frankfurt, hebt die Bedeutung der betrieblichen Ausbildung hervor. „Das Handwerk ist der unverzichtbare Dienstleister und Nahversorger der Bevölkerung. Eine handwerkliche Ausbildung kann auch der Weg in die Selbstständigkeit sein.“ Eine Ausbildung im Handwerk öffne zahlreiche Türen und der Weg zum Ausbildungsplatz sei kürzer als man denkt. So finden sich in der online-Lehrstellenbörse unter lehrstellen-radar.de zahlreiche Lehrstellen und Praktikumsplätze im Rhein-Main-Gebiet.

Bei der neuesten Konjunkturumfrage wurde deutlich, dass fehlende Fachkräfte ein großes Problem bei den Unternehmen sind. Daher suchen sie trotz Corona dringend Nachwuchs. „Gerade junge Menschen, deren Eltern keine berufliche Ausbildung haben, benötigen für die Berufswahl Vorbilder, eine persönliche Beratung und den Austausch mit potenziellen Arbeitgebern“, sagt Claudia Czernohorsky-Grüneberg vom Jobcenter Frankfurt.

Informationen zu allen im Aktionszentrum geplanten Angeboten finden SchülerInnen und Schüler sowie deren Eltern auf der gemeinsamen Aktionsseite jugendjobcenter-frankfurt.de/fat im Internet. **red**

# Telefonservice

## Autoservice und -handel

**JS-Autoservice**  
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-Service, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste  
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)  
Tel. 26 02 35 88  
Fax 34 80 57

**Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH**  
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden  
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125  
Tel. 069 / 49 08 33 33  
info@autolukas.gmbh  
www.unfallzentrum-frankfurt.de

## Baustoffe + Gerätevermietung

**Moos & Söhne GmbH & Co. KG**  
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2  
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0  
Fax 0 61 96 / 8 31 41  
info@moos-baustoffe.de  
www.moos-baustoffe.de

## Computer

**Complete GmbH**  
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbe-seitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren  
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85  
Tel. 069 / 34 81 24 45  
info@complete-gmbh.com  
www.complete-gmbh.com

## Energieberatung

**eta-Plus Energieberatung**  
Energet. Altbauausanierung, Energieaus-weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse  
Sulzbach, Fronhofstr. 12  
Tel. 06196 / 5 24 12 15  
Fax 06196 / 5 24 12 13  
info@eta-plus.de  
www.eta-plus.de

## Essen auf Rädern

**Menüservice apitoto AG**  
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“  
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305  
Tel. 0 61 92 / 20 77 30  
Fax 059 71 / 80 20 80 55

## Fußpflege

**KeDo Service**  
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel  
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18  
Tel. 069 / 34 05 16 18  
Fax 069 / 34 05 16 19

## Gartengestaltung

**Allendorf**  
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39  
Tel. 34 82 82 26  
Fax 34 81 23 13

## Immobilien

**CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen**  
Inh. Michael Köhler  
Frankfurt-Sossenheim,  
Sossenhimer Riedstraße 16b  
Tel. 0151 / 41 626121  
info@camiko-immo.de

**Haus & Grund Sossenheim**  
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie  
Tel. 069 / 78 80 01 20  
Fax 069 / 34 05 89 43  
h.j.langer@t-online.de  
www.hug-sossenheim.de

## Installationen

**Hagen Klinkert Meisterbetrieb**  
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik  
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45  
Tel. / Fax 069 / 34 63 66  
mobil 0162 / 4 32 37 35

## Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik  
Sulzbach, Sossenhimer Weg 39  
Tel. 06196 / 9 99 86 00  
Fax 06196 / 9 99 85 99  
info@gasheizung24.de

**Walter Opetl Meisterbetrieb**  
Elektroanlagen, Sanitärtechnik  
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2  
Tel. 34 53 20  
mobil 0177 / 3453200  
walteropetl@web.de

## Bernhard Schuler Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung, Installationen,  
Kundendienst  
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22  
mobil 0172 / 2 16 92 58  
Fax 06195 / 9 87 58 91

## Jalousien

**Rolladenbau Mook GmbH**  
Ffm.-Sossenheim,  
Kappusstraße 11-13  
Tel. 34 50 55  
www.mook.de

## Kfz-Gutachten

**SVS Sach-Verständigen-Stelle**  
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH  
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134  
Tel. 60 60 86 - 0  
Fax 60 60 86 - 50  
kontakt@svs-gutachten.de  
www.svs-gutachten.de

## Krankenpflege

**KeDo Krankenpflege**  
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege  
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18  
Tel. 069 / 34 60 - 10  
Fax 069 / 34 60 - 11  
info@kedo-frankfurt.de

## Maler und Lackierer

**Malermeister Smole**  
Ffm.-Sossenheim,  
Westerwaldstraße 8  
Tel. 37 56 38 20  
www.smole.de

## Massage

**Praxis Wolfgang Klein**  
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.  
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283  
Tel. 34 51 00  
0171 / 74 85 705

## Pflegedienste

**Pflegedienst Team Reinert GmbH**  
Ffm.-Sossenheim,  
Alt-Sossenheim 76  
Tel. 91 33 190  
Fax 91 33 19 19  
pflegedienst-teamreinert@t-online.de  
www.pflegedienst-teamreinert.de

## Polsterei

**Polsterei Petkovic**  
Polsterei und Raumausstattung  
Schwalbach,  
Bahnstraße 10  
Tel. 06196 / 776 99 02  
www.polsterei-dekoration.de

## Rolladenbau

**Rolladenbau Mook GmbH**  
Ffm.-Sossenheim,  
Kappusstraße 11-13  
Tel. 34 50 55  
www.mook.de

## Second Hand

**TMS – Mein Lädchen mit Herz**  
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen  
Ffm.-Sossenheim,  
Am Kapellenberg 18 A  
mobil 01573 / 07 48 525

## Steuerberatung

**Basten GmbH Steuerberatung**  
Steuerberatung, Erbschaftsteuer  
Sulzbach, Im Handell 1  
Tel. 06196/50 02 16  
joachim.basten@datevnet.de  
www.basten.de

## Umzugs-service

**CHRIST & WAGNER**  
Int. Möbeltransporte GmbH  
Umzüge aller Art, auch Übersee,  
Lagerung  
Sulzbach, Wiesenstraße 21  
Tel. 06196 / 65 01 - 0  
info@christ-wagner.com  
www.christ-wagner.com

## Telefonservice

Sossenhimer Wochenblatt  
**Schwalbacher Zeitung**  
Sulzbacher Anzeiger

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

anzeigen@schwalbacher-zeitung.de